



GEMEINDEZEITUNG

der Gemeinde Unken im Salzburger Saalachtal

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

RESTAURIERUNG KALVARIENBERGKAPELLE

Ich möchte mich im Namen der ganzen Gemeinde nochmals ganz herzlich bei Robert Herbst und allen freiwilligen Helfern für die sehr gelungene Restaurierung der Kalvarienbergkapelle bedanken.

Bgm. Hubert Lohfeyer



AUS DEM INHALT

Vorwort des Bürgermeisters | Aus dem Gemeindeamt | Aus Kindergarten und den Schulen | Aus den Vereinen
Privatzimmervermieter | Aus der Region | Veranstaltungen

Impressum:

Gemeinde Unken, Niederland 147, 5091 Unken, Telefon: 4202, Web: www.unken.gv.at | Für den Inhalt verantwortlich: BGM Ing. Mag. Hubert Lohfeyer | Fotos: Gemeinde Unken, Manuel Ketteler ©wek, VS Unken, NMS Lofer, Feuerwehr Unken, Unkener Frauen, Trachtenfrauen St. Martin, Leader Saalachtal, Foto Mayr | Redaktion: Marion Wörgötter-Posch, woergoetter@gde-unken.salzburg.at; erstellt durch fullmarketing.at GmbH

Liebe Unkenerrinnen und Unkenerr!



Bürgermeister Hubert Lohfeyer

Mit großen Schritten geht es auf den Jahreswechsel zu. Diese Gelegenheit möchte ich nutzen, um kurz über einige Themen zu berichten, die uns neben den laufenden Aufgaben in der Gemeinde beschäftigen.

VERBAUUNG KIRCHBACH

Auch wenn er augenscheinlich wegen seiner Verrohrung im Dorfgebiet kaum wahrgenommen wird, fließt unmittelbar durch unseren Ort ein Wildbach. Bei „normalem“ Wetter ist der Kirchgraben ein harmloses Gerinne, bei Starkniederschlägen birgt er jedoch ein hohes Gefahrenpotential. Dies deshalb, weil sein Einzugsgebiet mit 1,41 km² Quadratkilometer relativ groß ist und natürlich eine Verrohrung das Wasser bei Extremniederschlägen nicht mehr bewältigt. Das größte Problem ist aber die ungünstige Geologie im Unterlauf des Kirchgrabens. Labile Schichten drohen in das Bachbett zu rutschen. Ein unausweichlicher „Dammbruch“ könnte dann zu einer Katastrophe im Dorfgebiet führen.

Um dies zu vermeiden, hat die Wildbach- und Lawinerverbauung ein Schutzprojekt ausgearbeitet. Dieses sieht die Errichtung einer zusätzlichen Wildbachsperre und die Vergrößerung des bestehenden Auffangbeckens vor, welches Geröll, Schlamm und Schadholz auffangen soll. Die Kosten dafür betragen rund € 550.000,-- und konnten deshalb relativ niedrig gehalten werden, weil die Grundeigentümer Walter und Katharina Haider, Perchtbauer, ein ebenes Grundstück an optimaler Stelle zur Verfügung stellen und der Aushub unmittelbar auf der daneben liegenden Wiese deponiert werden kann.

Unter der Voraussetzung, dass eine Wassergenossenschaft durch die Eigentümer der geschützten Liegenschaften gegründet wird, haben der Bund 54 % und das Land 13,5 % Prozent Förderung zugesagt. Den

übrigen Anteil müssen die Interessenten tragen, wobei die größten Anteilhaber die Gemeinde und die Landesstraßenverwaltung sind.

Ende November fand die Gründungsversammlung für die Genossenschaft statt. Die weiteren Schritte sind die Genehmigung der Satzungen durch die Bezirkshauptmannschaft und die Einholung der wasser- und naturschutzbehördlichen Bewilligungen. Wenn alles nach Plan verläuft, wird im Frühjahr gebaut. Die geplante Bauzeit beträgt rund zwei Monate.

WANDERDORF

Die Gemeinde hat sich auf Anregung des Tourismusverbandes zum Ziel gesetzt, als sogenanntes europäisches Wanderdorf anerkannt zu werden. Dieses Zertifikat soll zu einer besseren touristischen Positionierung führen. Die zu erfüllenden Kriterien sind allerdings auch nicht ganz einfach, obwohl wir gute Grundvoraussetzungen dafür haben. Zunächst muss es zumindest einen zertifizierten Beherbergungsbetrieb im Ort geben. Dieses Prädikat hat das Landhotel Schütterbad bereits vor einem Jahr bekommen. Weiters sind unter anderem ein zu zertifizierender Wanderweg – Mindestlänge 10 km - und ein Dorfrundweg bekannt zu geben und ein zentraler Startplatz für Wanderungen im Ortszentrum einzurichten.

Eine der schwierigsten Voraussetzungen ist das Finden eines Leitthemas, das sich sozusagen wie ein roter Faden durch das Projekt zieht. Da Unken in einer Grenzregion liegt, wollen wir möglichst viele Plätze mit Grenzbezug einbinden wie beispielsweise die Festung Kniepass; den Staubfall oder den Steinpass. Das Thema wollen wir aber viel weiter, nämlich „grenzenlos“ verstehen. Man denke an unsere wirklich grenzenlosen Wandermöglichkeiten, auf die fast grenzenlose Aussicht auf unseren Bergen (z.B. Sonntagshorn, Dietrichtshorn, Häuslhorn, Dürnbachhorn), an die grenzüberschreitende Saalach oder an unser Dreiländereck am Scheiblberg (Salzburg, Bayern, Tirol).

Eine erste Begehung durch die Zertifizierungsstelle hat bereits im September stattgefunden. Den Ergebnisbericht erwarten wir noch im Dezember. Danach werden wir in der eigens dafür eingerichteten Arbeitsgruppe,

in der unter anderem der Tourismusverband, Mitglieder der Gemeindevertretung und Touristiker aus dem Ort angehören, weiterarbeiten, sodass wir hoffentlich 2017 schon erste konkrete Schritte umsetzen können. Die Positionierung als Wanderdorf passt zudem ideal in das kürzlich erarbeitete Strategieprogramm unseres Tourismusverbandes.

FESTUNG KNIEPASS

Auch auf der Festung Kniepass ergeben sich neue Perspektiven. Das Land als Eigentümer der Wehranlage plant auf Ersuchen des Museumsvereines und der Gemeinde die Errichtung einer zeitgemäßen Zufahrt, ausgehend vom Schießstand. Damit entsteht die Möglichkeit, die Festung als landesweit einzig noch vollständig erhaltene Anlage aus dem Dreißigjährigen Krieg besser zu nutzen. Zugleich hat das Land das neben der Bundesstraße gelegene Grundstück mit der

Raststation Kniepass gekauft, sodass in einem Gesamtkonzept mit der Festung etwas Neues entstehen kann. Daran arbeitet zurzeit eine Arbeitsgruppe, der unter anderem die Burgen- und Schlösserverwaltung des Landes, der Tourismusverband, der Museumsverein, die Gemeinde und lokale Akteure mitarbeiten. Wer sich am Geschehen auf der Festung interessiert, ist herzlich eingeladen, sich bei mir zu melden. Wir wären froh über weitere engagierte Leute. Das Projekt kann nämlich nur zu einem Erfolg werden, wenn wir gute Ideen haben und die Festung mit Leben erfüllen.

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen, die sich im ablaufenden Jahr wieder tatkräftig für unsere Gemeinde eingesetzt haben, egal ob ehrenamtlich oder beruflich, herzlich für ihre Arbeit bedanken.

*ICH WÜNSCHE EUCH EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
SOWIE GLÜCK UND GESUNDHEIT IM NEUEN JAHR.*

Euer Bürgermeister Hubert Lohfeyer

REGIONALMUSEUM KALCHOFENGUT

GEWANN BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB DES LANDES

In der Kategorie öffentlicher Gebäude siegte das Regionalmuseum Kalchhofengut beim Blumenschmuckwettbewerb des Landes Salzburg. Die Auszeichnung wurde in der Residenz des Landes Salzburg von Bürgermeister Hubert Lohfeyer und Museumskustos Sepp Auer entgegengenommen.

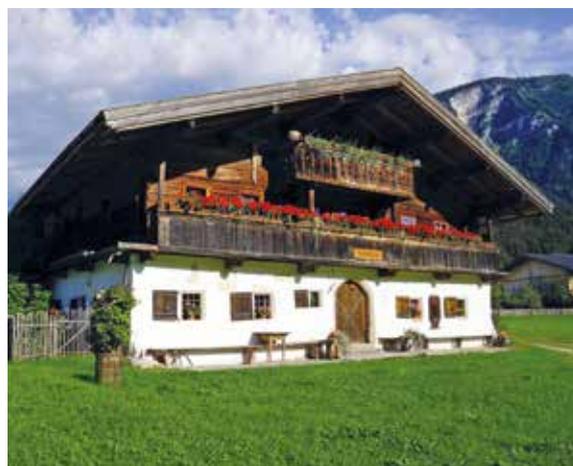


Bild v.l.n.r.: Josef Lindner, Obmann der Salzburger Gärtner und Gemüsebauern, Bgm. Hubert Lohfeyer, Museumskustos Josef Auer, LH Wilfried Haslauer;

STANDESFÄLLE

BIS DEZEMBER 2016



TRAUUNGEN

ALLES LIEBE FÜR EUREN GEMEINSAMEN WEG

Maria (geb. Stahl) und Ingomar Ebster
am 15. März

Verena (geb. Friedl) und Robert Gruber
am 01. April

Johanna (geb. Hinterseer) und Bernhard Herbst
am 02. April

Christiane Tödling-Weber und René Tödling
am 26. April

Martina (geb. Wimmer) und Christof Reinhaller
am 30. April

Karina (geb. Innerhofer) und Stefan Friedl
am 11. Juni

Laura Carhuapoma Carranza & Richard Dietrich
am 13. Juni

Sandra (geb. Pfaffenbichler) & Manuel Mick
am 24. Juni

Birgit und Matthias (geb. Rentschler) Bachinger
am 25. Juni

Dana (geb. Loshi) und Mike Hamann
am 02. Juli

Verena Seeber und Simon Haitzmann
am 20. August

Birgit (geb. Fernsebner) und Martin Baumgartner
am 08. Oktober



GEBURTEN

ALLES GUTE FÜR DIE KLEINEN ERDENBÜRGER

Patricia Elisabeth
Eltern: Marlene Wallner und Andreas Scheul

Berivan
Eltern: Fadura und Shevan Ali

Moritz
Eltern: Elisabeth und Alois Lidicky

Kilian Michael
Eltern: Daniela Truschner und Michael Peer

Simon
Eltern: Eva Speicher und Jakob Friedl

Elias
Eltern: Verena und Robert Gruber

Sebastian Christian
Eltern: Vivien Jordan und Christian Kamml

Jule Elisabeth
Eltern: Sabine und Stefan Spreng

Rupert
Eltern: Veronika und Martin Hohenwarter

Lion
Eltern: Ina Schild und Manul Nikollbibaj

Raphael Armin
Eltern: Karina und Stefan Friedl

Lukas
Eltern: Elisabeth Baueregger

Sofie Greta
Eltern: Claudia und Markus Krimbacher

Moritz
Eltern: Erika Fuchs und Hermann Kröll

STERBEFÄLLE

VIEL KRAFT & ZUVERSICHT FÜR DIE ANGEHÖRIGEN

Josef Fernseber am 24. Jänner
Rudolf Senninger am 23. März
Theresia Suntinger am 30. März,
Adolf Dankl am 8. April,
Michael Hohenwarter am 6. Mai,
Maria Auer am 7. Mai,
Hermann Haider am 28. Mai,

Franz Haider am 10. Juli,
Gesa Krimbacher am 23. Juli
Rudolf Dankl am 09. August,
Michael Lohfeyer am 11. September,
Erika Barek am 15. September
Marianne Herbst am 3. November
Maria Faistauer am 27. November

www.trauerhilfe.at

SILVESTER – RAKETENABSCHUSS

INFORMATION

Im Ortsgebiet der Gemeinde Unken sowie im Umkreis von 50 m von bewohnten Objekten außerhalb des Ortsgebietes ist jedes Jahr von 31. Dezember, 12:00 Uhr bis 1. Jänner, 2:00 Uhr die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 gestattet. Verboten ist die Verwendung der Feuerwerkskörper in unmittelbarer Nähe von Tankstellen, innerhalb größerer Menschenansammlungen und in geschlossenen Räumen.

FUNDAMT

FUNDSTÜCKE 2016

Etwas zu verlieren ist unangenehm. Deshalb ist es wichtig, dass es ehrliche Finder gibt. Außerdem soll man wissen, was in solch einem Fall zu tun ist. Zuständig für die Abgabe von Fundgegenständen ist ausschließlich das Gemeindeamt. Fundgegenstände unter einem Wert von € 10,00 müssen nicht abgegeben werden, außer es ist erkennbar, dass die Wiedererlangung der Sache für den Eigentümer von erheblicher Bedeutung ist (Dokumente, Schlüssel, Kreditkarten, etc.). Die Aufbewahrungsfrist für alle Fundgegenstände beträgt ein Jahr. Ab diesem Zeitpunkt kann der Fin-

der der gefundenen Sache das Eigentum erwerben. Er hat diesbezüglich persönlich bei der Behörde zu erscheinen. Eine Verständigung des Finders über die Möglichkeit des Eigentumserwerbes erfolgt nur bei wertvollen Gegenständen. Sollten Sie Auskünfte über verlorene Gegenstände benötigen, oder wenn Sie den Verlust eines Gegenstandes anzeigen möchten, so hat dies ebenfalls beim Gemeindeamt zu erfolgen. Haben Sie Gegenstände außerhalb von Unken verloren, so haben Sie weiters die Möglichkeit, im Internet unter fundamt.gv.at nach Ihrem Verlust zu suchen.

Beim Verlust folgender Gegenstände/Dokumente hat eine Anzeige bei der nächsten Sicherheitsdienststelle zu erfolgen:

- » Führerschein
- » Zulassungsschein
- » Schieß- und Sprengmittel
- » inländischen Kennzeichentafeln
- » waffenrechtliche Dokumente

Dieses Jahr sind folgende Fundgegenstände beim Fundamt der Gemeinde Unken abgegeben worden:

- » Lesebrille schwarz in einem schwarzen Etui
- » Schlüssel mit FCB Anhänger
- » Breitling Herrenarmbanduhr
- » Sonnenbrille weiß
- » Blaue Kinderjacke, Gr. 128
- » Braune Kinderjacke, Gr. 146
- » Schlüssel mit Kleeblattanhänger
- » Gucci Sonnenbrille in einer dunkelbraunen Aufbewahrungsbox
- » 2 Schlüssel mit Anhänger Wasserwaage

Die Fundgegenstände können beim Fundamt der Gemeinde Unken während der Amtsstunden abgeholt werden.

FREIZEITZENTRUM UNKEN

INFORMATION

Das Freizeitzentrum eröffnet die Wintersaison am 16. Dezember 2016.

Öffnungszeiten von Sauna und Fitness 2016:

16.12.2016 bis 23.12.2016 von 15.00 bis 21.00 Uhr

24.12.2016 Geschlossen

25.12.2016 – 07.04.2017 von 15.00 bis 21.00 Uhr

Das Hallenbad ist ab 08.04.2017 wieder geöffnet, täglich ab 14 Uhr.

Sauna: 15.00 bis 21.00 Uhr (Mo, Mi, Fr, Sa gemischte Sauna; Di, Do Damensauna, So Familiensauna)

Ermäßigungen mit: der Salzburg-Land-Card, der Sommercard oder dem Familienpass.

Das Team des Freizeitentrums bedankt sich für die Treue im letzten Jahr und wünscht ein Frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück und viel Erfolg für das kommende Jahr 2017!!!

CHRISTBAUMSPENDE

ZU WEIHNACHTEN

Die Gemeinde und die Pfarre bedanken sich herzlich bei den österr. Bundesforsten und den bayrischen Saalforsten für die gespendeten Christbäume, die unser Ortsbild und die Kirche wieder weihnachtlich erstrahlen lassen.

ENERGIEFÖRDERSERVICE

INFORMATION

Es gibt für jeden Bürger die Möglichkeit, sich eine zusätzliche Förderung neben der Bundes- und Landesförderung zu sichern.

Gefördert werden unter Angabe der Gebäudeart: Kesseltausch, Wärmepumpe, Fernwärmeanschluß, Elektrogeräte, Boilertausch, Solaranlage, Photovoltaikanlage, Umwälzpumpe, LED's sowie die Heizmittel Öl, Gas und Biomasse.

Detaillierte Fragen und Informationen gerne beim:

Energie Förder Service

Gewerbepark 1/Top 16 · 5222 Munderfing

Tel: +43 7744 204 0 204

Email: office@energie-foerder-service.at

Web: www.energie-foerder-service.at

*ALLE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DER GEMEINDE UNKEN SOWIE
DIE BAUHOFMITARBEITER WÜNSCHEN EUCH GESEGNETE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!*



TURNHALLE UNKEN

ANGEBOTE

Bewegungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Genauere Informationen und Anmeldungen gerne bei den jeweiligen Veranstaltern;

Seniorenturnen, Hans Leitinger, Telefon: +43 6589 4330	Montag	16:00 - 17:00	09.01. - 06.03.2017
Mach Dich leicht, Katrin Millinger, Telefon: +43 664 234 77 34	Montag	19:00 - 20:15	09.01. - 01.02.2017 13.02. - 13.03.2017
TSV Mächenturnen I, Sabine Rosenzweig,	Dienstag	14:00 - 15:30	10.01. - 04.03.2017
TSV Mächenturnen II, Katrin Richter, Tel: +43 650 6622 516	Dienstag	15:30 - 16:30	10.01. - 04.03.2017
Selbstverteidigungsschule Michael Dietl Training für Kinder von 6 bis 10 Jahren Anmeldung: +49 151 235 62 882, Email: michi.dietl@gmx.de	Dienstag	16:45 - 18:00	ganzjährig ab 10.01.2017
NEU!! Selbstverteidigungsschule Michael Dietl Training für Jugendliche von 10 bis 16 Jahren	Dienstag	18:15 - 19:30	ganzjährig ab 10.01.2017
Selbstverteidigungsschule Michael Dietl Training für Erwachsene	Dienstag	19:30 - 21:00	ganzjährig ab 10.01.2017
Yoga für Kinder, Johanna Flatscher,	Mittwoch	16:30 - 17:30	19.04. - 17.05.2017
Volleyball, Martina Leitinger, Telefon: +43 650 573 42 76	Mittwoch	19:00 - 22:00	11.01. - 05.04.2017
Fußball TSV U7, Simon Richter, Tel: +43 664 243 87 72	Mittwoch	17:30 - 19:00	ab 11.01.
smoveyTraining mit Musik Marion Wörgötter-Posch, +43 650 216 06 76	Donnerstag	08:30 - 09:30 19:15 - 20:15	12.01. - 09.02.2017 23.02. - 23.03.2017
Fußball TSV U9, Stefan Schmidt	Freitag	17:30 - 19:00	ab 13.01.

GEMEINSCHAFTSRAUM UNKEN

ANGEBOTE

Seniorenclub, Erni Fuchs	Dienstag	nachmittags	Ganzjährig
Yoga für Erwachsene, Johanna Flatscher Telefon: +43 664 1530 129	Mittwoch	19:30 - 20:35	01.02. - 05.04.2017 (2x 5er Block)
Eltern-Kind-Gruppe Ansprechpartnerin: Daniela Krabath	Donnerstag	15:30 - 17:30	jeden dritten Donnerstag im Monat
Cafe International, Arbeitskreis Soziales der Gemeinde Unken, Monika Stahl	Samstag	14:00 - 17:00	1x im Monat

TVB SALZBURGER SAALACHTAL

INFORMATIONEN

STRATEGIEPROZESS SALZBURGER SAALACHTAL 2025

Am 10. November 2016 fand die Abschlusspräsentation unseres Strategieprozesses „Salzburger Saalachtal 2025“ statt. Gemeinsam mit vielen Beteiligten aus der Region und einem externen Beratungsunternehmen wurde 1 Jahr lang an einem gemeinsamen touristischen Plan für die Zukunft gearbeitet. In einem ersten Schritt ging es dabei um die Definition der strategischen Leitlinien, wo Fragen nach einer klaren Positionierung, Zielgruppen und Zielmärkten beantwortet wurden. Im zweiten Schritt wurden Schlüsselprojekte definiert und mit konkreten Maßnahmen hinterlegt. Diese sollen dazu beitragen, das erarbeitete Strategiepapier mit Leben zu füllen und somit für den Gast auch erlebbar zu machen. Erste Maßnahmen hierfür wurden im Bereich E-Mountainbike bereits umgesetzt. Dem ungebremsen Marktwachstum entsprechend wurden vom Regionalverband der vier Gemeinden und dem LEADER-Verein Saalachtal diesen Sommer 24 Ladestationen in der gesamten Region installiert. Begleitend dazu boten die Vermieter insgesamt knapp 100 E-Mountainbikes zum Verleih. Um sich als Gast über unser Bike-Angebot auch online umfassend informieren zu können, bietet die neue Website lofer.com ein Tourenportal, in welchem die einzelnen Routen detailliert dargestellt, ausgedruckt oder auch auf ein GPS-Gerät heruntergeladen werden können.

Der Strategieprozess selbst ist mit der jetzt stattgefundenen Abschlusspräsentation aber selbstverständlich nicht abgeschlossen. Im Sinne eines laufenden Prozesses gilt es im nächsten Jahr an den begonnenen Schlüsselprojekten weiterzuarbeiten und neue Projekte anzupacken. Ein sogenannter Evaluierungs-Workshop, in dem das Beratungsunternehmen unsere Fortschritte kritisch unter die Lupe nimmt, ist daher bereits für März 2017 fixiert.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und ganz speziell beim Leaderverein Saalachtal herzlich für die Unterstützung.

INFOABEND IM TOURISMUSVERBAND

Am Donnerstag, den 15.12.2016 findet um 19.30 Uhr im TVB-Saal wieder ein Vermieter-Informationsabend statt. Nutzt die Gelegenheit, Euch aktuelle Info-Materialien für die Wintersaison abzuholen und über Neuigkeiten zu informieren. Wir freuen uns auf Euch!

NEUIGKEITEN AUS DEM ONLINE-BEREICH

Newsletter im neuen Design

E-Mail-Marketing funktioniert nach wie vor sehr gut, daher haben wir uns im Frühjahr ein neues Design für den B2C-Newsletter überlegt. Aktuell wird der Gäste-Newsletter monatlich an ca. 10.000 Adressen verschickt. Mittels gezielter Marketing-Aktionen werden laufend neue Abonnenten generiert.

Neuerstellung Webseite

Die offizielle Webseite unserer Urlaubsregion Salzburger Saalachtal – www.lofer.com – wurde diesen Sommer neu erstellt. Pünktlich zur bevorstehenden Wintersaison 2016/17 ging sie online. Neben einem frischen Design bietet die Webseite auch jede Menge Neuheiten, wie: eine übersichtlichere Darstellung der Aktivitäten im Sommer und Winter, ein neues Tourenportal sowie ein Urlaubsmagazin, in welchem wir laufend über Aktuelles aus der Region berichten.

BENÜTZUNG DER RADWEGE

Fair-Play in Wald und Natur

Aus aktuellem Anlass dürfen wir Euch über die Radwege-Vereinbarung mit den Bayrischen Saalforsten wie folgt informieren:

Die Forststraßen sind jeweils von 01. Mai bis 15. November in der Zeit von 2 Stunden nach Sonnenaufgang bis 1 Stunde vor Sonnenuntergang für Radfahrer freigegeben.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Der Veranstaltungskalender wird immer am Ende des Vormonats per Mail versandt. Wer diesen erhalten möchte, kann jederzeit gerne in unseren Verteiler aufgenommen werden. Anmeldung bitte unter newsletter@lofer.com.

Gerne nehmen wir alle Veranstaltungen in unserem Kalender auf. Bitte sendet uns diese mit genauer Uhrzeit, Ort, Verschiebetermin, ... bis Mitte des Vormonats an nicole.lohfeyer@lofer.com.

Öffnungszeiten des Tourismusverbandes für die Wintersaison 2016/2017:

Montag bis Freitag: von 9 Uhr – 17 Uhr

In der Hauptsaison: Samstag von 09 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr

Sonntag und Feiertag von 10 – 12 Uhr

WINTERDIENST

UNKEN

Seitens der Gemeinde Unken wird auch heuer wieder auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen der Straßenverkehrsordnung hingewiesen:

Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet haben dafür zu sorgen, dass die öffentlichen Gehsteige und Gehwege einschließlich der Stiegenanlagen in einer Entfernung von 3 m, in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten. Die Eigentümer haben auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

RÄUMUNG VON PRIVATSTRASSEN

Auch wenn die Gemeinde Liegenschaften aus arbeitstechnischen Gründen mitbetreut, wird festgestellt, dass sich daraus kein Rechtsanspruch ableitet. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer.

SALZBURGER LANDESHILFE

EURE SPENDE ZÄHLT FÜR SALZBURGER FAMILIEN

Jedem von uns kann es passieren, dass er oder sie von heute auf morgen auf Hilfe von anderen angewiesen ist. Schnell zu helfen ist dabei oft entscheidend. Mit den Mitteln aus dem Fonds der Salzburger Landeshilfe wird Salzburger Familien, die unverschuldet in Not geraten sind, unbürokratisch geholfen.

Wir möchten uns auf diesem Weg auch bei all unseren Partnern recht herzlich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2016 bedanken, wünschen Euch frohe Weihnachten und freuen uns auf eine erfolgreiche Wintersaison 2016/17.

Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

SCHNEE AUF PRIVATFLÄCHEN

Der Eigentümer von privaten Liegenschaften hat „Straßenschnee“ auf Privatgrund zu dulden, das besagt der § 10 des Sbg. Landesstraßengesetzes. Die Besitzer der an Straßen angrenzenden Grundstücke sind verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplittes auf ihrem Grund und die Herstellung von Ableitungsgräben, Sickergruben und dgl. auf ihrem Besitz, ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden. Eine konzentrierte Schneeablagerung beispielsweise neben Parkplätzen ist nur mit Zustimmung des Eigentümers zulässig.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und hoffen, dass durch ein gutes Miteinander von Gemeinde und privatem Verantwortungsbewusstsein auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Die Spendenaktion läuft noch bis Ende Februar 2017. Herzlichen Dank!

Gemeinde Unken, Landeshilfe Spendenkonto

IBAN: AT 363506 6000 00022129

BIC: RVSAAT2S066

AUS DEM KINDERGARTEN

GEMEINDEKINDERGARTEN

UNKEN

Der Gemeindekindergarten konnte auch heuer wieder mit drei Kindergartengruppen, einer Krabbelgruppe und einer Nachmittagsgruppe - AEKG mit Schulkindern in das KG-Jahr 2016/17 starten. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Pfarre, den Unkener Frauen, dem Ausbildungszentrum Oberrain, dem Kindergarten-Busunternehmen und den Unkener Betrieben, haben wir es wieder geschafft, für die Kinder ein interessantes Jahr zu gestalten.

Unsere Beiträge auf der Homepage (www.gemeinde-unken.at/kindergarten) dienen dazu, den Kindergarten für die Bevölkerung transparent zu machen. Gleichzeitig haben wir aber dadurch auch die Möglichkeit, uns bei VIELEN (Fam. Flatscher-Friedlwirt, Bücherei, Feuerwehr Unken, TEH, Bäckerei Ellmayer, Raika...) recht herzlich zu bedanken. Bei unserem Projekt Erdäpfelpyramide haben uns

besonders Hausmeister Erich Friedl, die Bauhofmitarbeiter, sowie die Firma Erdbau- Flatscher unterstützt. DANKE!

Ein besonderes Dankeschön möchten wir für die Instandhaltung unseres Waldhauses (Steff Jury, Holzspende Ernst Dankl jun.) aussprechen. Somit steht einer Waldweihnacht im kommenden Jahr nichts im Wege. Dem KG-Elternbeirat und allen Eltern der Kinder danken wir für die gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung bei unseren Festen.

ALLEN die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben und nicht namentlich erwähnt sind, ebenso ein aufrichtiges DANKE!

Das KG-Team wünscht euch Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

VOLKSSCHULE

UNKEN



An erster Stelle möchten wir uns bei den Unkener Frauen bedanken, die uns beim Abschlußgottesdienst der Volksschule im Juli einen Scheck über € 500,- überreichten. Herzlichen Dank dafür!

Bild von links: Monika Fuchs (Unkener Frauen), Direktorin Charlotte Bergner, Angelika Seidl (Obfrau Unkener Frauen)

Wir beginnen das Schuljahr 2016/17 erstmals fünfklassig mit 85 Schülerinnen und Schülern. Wir haben 37 Erstklässler in zwei ersten Klassen.

1a Klasse: 17 Kinder, KV: VOL Elisabeth Dürnberger

1b Klasse: 20 Kinder, KV: VOL Michaela Plank

2. Klasse: 15 Kinder, KV: VOL Marianne Brunner

3. Klasse: 12 Kinder, KV: VOL Mario Daniel

4. Klasse: 21 Kinder, KV: VOL Elisabeth Schmiderer

Neu zu unserem Lehrpersonal an der Volksschule Unken ist Frau Mag. Susanne Clementschitsch dazugekommen. Sie ist mit 10 Stunden an unserer Volksschule beschäftigt. Ihre Stammschule ist St. Martin bei Lofer.



1a Klasse mit VOL Elisabeth Dürnberger



1b Klasse mit VOL Michaela Plank



2. Klasse mit VOL Marianne Brunner



3. Klasse mit VOL Mario Daniel



4. Klasse mit VOL Elisabeth Schmiderer



Das neue Schuljahr startete schon mit einigen Aktivitäten. Neben dem Wandertag machten wir im Oktober bei einem Trommelworkshop mit und bastelten dazu im Werkunterricht unsere eigenen Trommeln. Die Kinder waren mit Eifer dabei und hatten sehr viel Spaß.

Am 14. Oktober fand die erste Kinderwallfahrt nach Maria Kirchtal statt. Unser Religionslehrer Toni Payer und Herr Pfarrer Ernst Mühlbacher hielten einen sehr schönen Wortgottesdienst. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Frau Bergner und den Kindern.



Bild: Kinder der 4. Klasse. Von links: Ortsbäuerin Claudia Wimmer (Eggerbauer), Gerti Willberger (Ennsmann), Angela Speicher (Hözl), Christine Vitzthum (Falter), Elisabeth Faistauer (Fritz);

Am 9. November fand das Projekt „Aktion Milchstraße“ statt. Vielen Dank an unsere Bäuerinnen für diesen interessanten Vormittag. Unsere Kinder legten sich beim Melkwettbewerb so richtig ins Zeug.

NEUE MITTELSCHULE

LOFER



„GEMEINSAM UNTERWEGS“ EIN PROJEKT DER NMS LOFER MIT DEM GENERATIONENHAUS

Wissen über den eigenen Glauben stärkt den Respekt der Schüler gegenüber Menschen mit anderen Denk- und Glaubensvorstellungen. Das Religionsunterricht auch Lernen für das Leben ist, wird von den Schülern der NMS eindrucksvoll demonstriert. „Gemeinsam Unterwegs“ heißt das Projekt, das von den Religionslehrern Kurt und Esther Mikula nun schon seit 16 Jahren mit den Schülern der 4. Klassen der NMS Lofer und dem Seniorenwohnheim Lofer durchgeführt wird.

Beim Basteln, Spazierengehen oder Mensch-ärgere-dich-nicht-Spielen kommen Jung und Alt ins Gespräch und schnuppern in die jeweils andere Lebenswelt hinein. Dabei sammeln die jungen Menschen eine Menge Erfahrungen: „Ich dachte immer, alte Menschen sind nie fröhlich und glücklich. Jetzt habe ich gemerkt, dass sie es oft nur nicht zeigen können“, meint Julian aus der 4b. Und Vanessa: „Ich gehe jetzt offener auf die alten Leute zu“.

PEER-MEDIATION AN DER NMS LOFER

Jedes Jahr kommen einige Schüler aus dem Privatschulzentrum Borromäum Salzburg, um mit den Klassensprechern und Stellvertretern diese Art von Konfliktlösung zu trainieren.

Peer-Mediation ist eine Methode, bei der Gleichaltrige nach bestimmten Regeln und einem bestimmten Ablauf einen Streit schlichten, um eine friedliche Lösung zu finden. Die Mediatoren begleiten die Konfliktparteien auf der Suche nach einer fairen Lösung. Das Wichtige dabei ist für uns, dass wir kleinere Konflikte unter uns Schülern selbst bearbeiten können, ohne dass ein Erwachsener mit einbezogen werden muss.

SCHULSPRECHER DER NMS LOFER 2016/2017



Schulsprecher Tobias Kracher 4a & Stv. Jakob Flatscher 4c

E-LEARNING PROJEKT „SAFER INTERNET“

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der NMS Lofer nahmen am E-Learning Projekt „Safer Internet“ des BG- und Sport-RG Saalfelden teil. Unter der Leitung ihrer Lehrerin Bettina Aigner wurde dieses Projekt von der 6A auf die Beine gestellt. Unsere NMS-Schüler und -Schülerinnen wurden dabei über

Themen wie Computerviren, Cyber Mobbing, Sexualität im Internet, Gefahr von Online-Spielen, Datenschutz und Privatsphäre informiert. Alle Jugendlichen waren mit großem Interesse und Eifer dabei und wir hoffen, auf diese Weise die Cyber-Kriminalität einzudämmen!

NEUE CD „GEDANKENSCHRANKENBRECHER“ MIT DEN SÄNGERINNEN DER NMS LOFER

Soeben hat Religionslehrer Kurt Mikula eine neue CD „GedankenSchrankenBrecher“ herausgebracht, an der er zwei Jahre mit Kindern und Jugendlichen der NMS Lofer gearbeitet hat. Entstanden sind dabei 16 Lieder mit stimmiger Musik und gehaltvollen Texten, die Kinder gleichermaßen wie Erwachsene ansprechen und begeistern. Aufwendig und professionell arrangiert: Mal rockig und kräftig, mal sanft und ge-

fühlsvoll. Aufgenommen und arrangiert wurde die CD im Woodway-Tonstudio im Tiroler St. Ulrich. In den neuen religiösen Liedern geht es um Offenheit und Toleranz, um Vertrauen, Respekt und die Liebe Gottes. Mit dem Kauf der neuen CD unterstützt man übrigens den Verein "RollOn Austria". Zu bestellen ist die CD über die Homepage www.mikula-kurt.net.



Religionslehrer Kurt Mikula mit Sängerinnen & Covergirls! V.l.: Andrea Friedl, Theresa Hohenwarter, Vanessa Leitinger & Anna Berger

WEIHNACHTSSTAND IM HAUS DER GENERATIONEN IN LOFER

Die 3a der NMS Lofer gestaltete am 19. November 2016 einen eigenen Stand beim Adventsmarkt im Haus der Generationen. Dort wurde ausschließlich Handgemachtes verkauft. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten mit großer Freude an diesem Projekt und die Werk- und Kochlehrer halfen dabei. Die gesamten Einnahmen des Projekts gehen an die „Clown Doctors“ in Salzburg. Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben.



V.l.: Esther Mikula, Lisa Lasshofer, Karin Spatzenegger, Sophia Spreitzhofer

FREIWILLIGE FEUERWEHR

UNKEN

Beim Funkleistungsbewerb in der Landesfeuerwehrschule gewann Feuerwehrmann Andreas Hinterseer sensationell am Freitag, den 04.11. den Landesbewerb in Bronze mit insgesamt 115 Teilnehmern. Neben Feuerwehrmann Andreas Hinterseer erreichten auch noch OFm. Florian Juritsch, Lm. Andreas Höller und Bm Thomas Brandmaier das Bronzene Abzeichen.

Am Samstag, den 05.11. fand der Funkleistungsbewerb in Silber statt. Diesen absolvierte OFm Thomas Gasteiger mit Erfolg und erreichte insgesamt den hervorragenden 19. Platz unter 76 Teilnehmern.

Herzlichen Glückwunsch an Andreas Hinterseer zum Sieg und Gratulation auch an alle anderen Unkner Teilnehmer für die guten Platzierungen bei den Landesbewerben!



Bild von links: Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Fritzenwanger und Landessieger Andreas Hinterseer

FEUERWEHRFREUNDLICHE BETRIEBE IN UNKEN



Am Montag, 28. November wurden die zwei Unkener Betriebe Firma Holzbau Herbst GmbH & Co KG und die Firma Sturm GmbH bei einem feierlichen Festakt in der Residenz von Landeshauptmann Wilfried Haslauer mit dem Feuerwehr Award 2016 des Landes Salzburgs ausgezeichnet. Diese Auszeichnung er-

halten Betriebe die Feuerwehrfrauen- und -männer beschäftigen und diese problemlos zu Einsätzen oder Lehrgängen freistellen und so die Tätigkeit der Feuerwehr aktiv unterstützen. Ein Dank gebührt aber auch allen anderen ortsansässigen Betrieben die die Feuerwehr ebenso unterstützen.

FRIEDENSLICHT

Das Friedenslicht kann heuer wieder bei der Feuerwehr Unken am 24. Dezember von 11:00 bis 15:00 Uhr abgeholt werden. Sämtliche Fahrzeuge, Ausrüstungen

und das Feuerwehrhaus können ebenfalls besichtigt werden. Die Feuerwehrjugend freut sich auf Euch!

PENSIONISTENVERBAND

ÖSTERREICH - ORTSGRUPPE UNKEN

Die PVÖ Ortsgruppe Unken hat für das „Aspacher Gstanzlsingen“ am Samstag, 24.6. 2017 um 14.00 Uhr Karten reservieren lassen. Unbedingt anmelden bei:

Hans Leitinger, Unkenberg 74, Tel: +43 4330. Die Anreise erfolgt mit dem Reisebüro Dürnberger.

REGIONALMUSEUM KALCHOFENGUT

KALENDER IN HISTORISCHEN ANSICHTEN

Nostalgisch durchs Jahr - Das Regionalmuseum Kalchhofengut präsentiert den Kalender: "Unken in historischen Ansichten 2017".

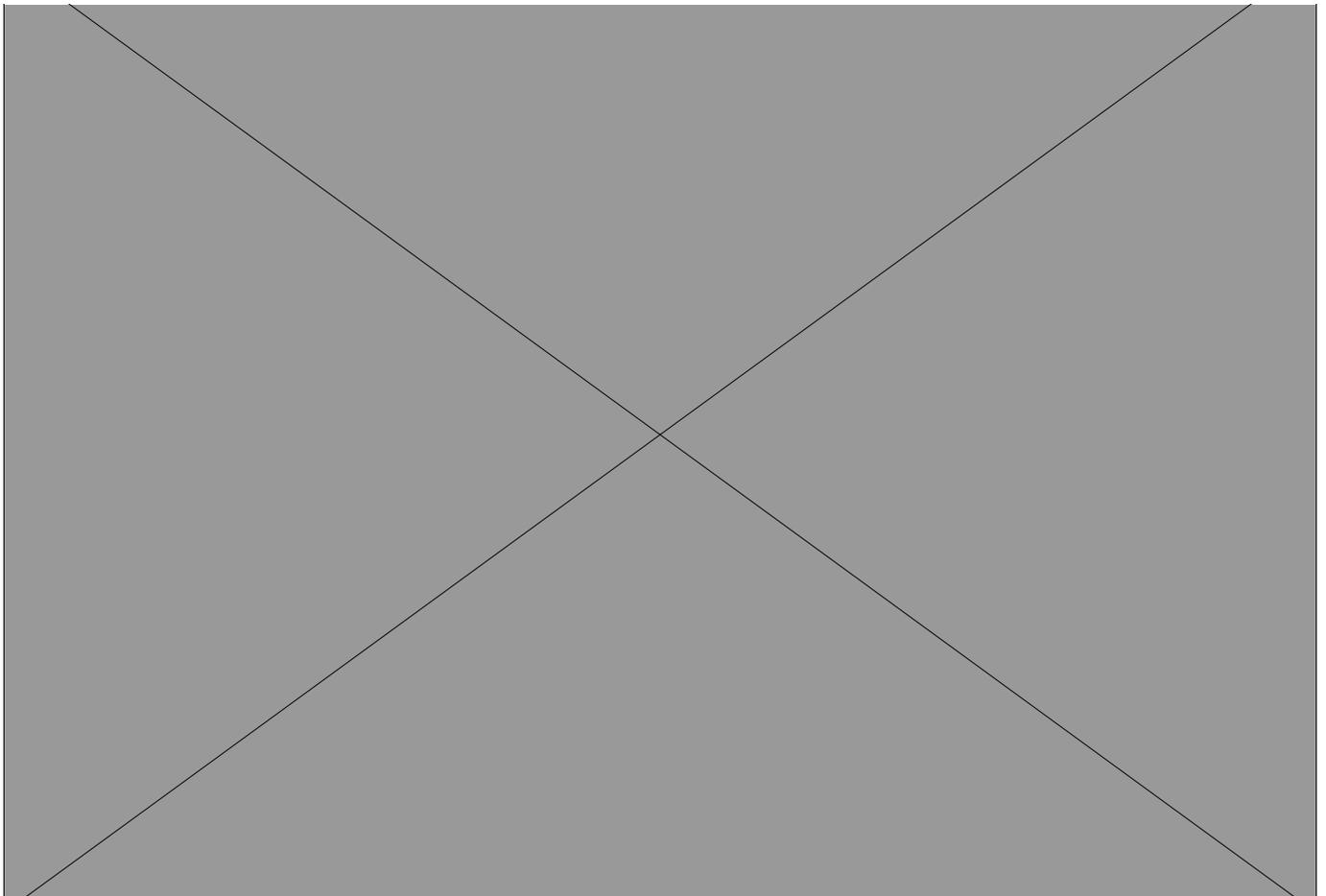
Drei junge Männer im Sportler-Dress, mit Rucksack und Tourenski. Von der unteren Hölzlalm ist der Blick frei auf das Gebirge Radl, die Unkenberger Mahder und die tief verschneiten Loferer Steinberge. Wären da nicht Pumphosen und Haselnussstöcke, könnte es auch eine Szene aus 2016 sein. Mit dem Kalender Unken in historischen Ansichten holt der Museumsverein Unken auch 2017 monatlich schöne, lustige und interessante Erinnerungen in die Gegenwart. Vom

Skitourengehen anno dazumal spannt sich diesmal der Reigen über actionreiche Turnierfotos aus den Anfangsjahren des TSV Unken bis zum Blick in die weihnachtliche Stube der Traudl Flatscher. Abwechslung ist natürlich garantiert. Erhältlich ist der Kalender in den Formaten A3 und A4 bei der Raiffeisenbank Unken.

Unken in historischen Ansichten 2017

Kalender A4, 15 Euro / Kalender A3, 22 Euro

PS: Für 2018 werden noch historische Bilder gesucht. Wer Aufnahmen beisteuern kann, meldet sich bei Gerlinde Prechtl (+43 6589 4282).





(Bild v. C. Voglreiter)

KULTURVEREIN BINOGGL

WEITER MIT VOLLEM PROGRAMM

Nach einem sehr abwechslungsreichen Herbst mit Arno Stainers Zeitreisen, Maria Hofstätters Ungehorsam, der eindrucksvollen Wortklauberei beim Poetry Slam und der zickigen Prinzessin beim Froschkönig ist die Programmplanung für die erste Jahreshälfte 2017 schon weit fortgeschritten.

27.01. „Das Konzert“ – eine Theaterkomödie von Hermann Baar, gespielt von der Theaterachse im Theater Lofer.



18.02. Sarah LESCH

– der Shooting Star aus Deutschland. Sie spielt mit Konstantin Wecker, ist Preisträgerin des Udo Lindenberg Panikpreis, und ist einfach umwerfend mit ihrer Stimme und Gitarre. Das ist der erste Geheimtipp des Jahres für das Theater Lofer.

(Bild v. Ch. Streili)

10.03. Die Querschläger kredenzen uns zum Auftakt des Festivals „carven, ziachen & zithern“ im Theater Lofer hinterfotzige Gstanzln, Jodler und wohlbekannte alpine Volksweisen in „runderneuerter“ Form. Kartereservierung empfohlen!

11.-12. 3. „carven, ziachn & zithern“ geht in der Almenwelt Lofer mit frecher Wirtshausmusik auf die Pisten und in die Hütten der Almenwelt Lofer.

01. 04. Lungau Big Band & Gunhild Carling im Theater Lofer: Noch ist nicht sicher, ob alle 20 Musiker der Lungau Big Band auf der Bühne des Theaters Platz finden werden. Noch dazu, wo Gunhild Carling eine derartige Show abliefert, dass der Begriff „Rampensau“ hier kein Schimpfwort sondern ein knieend dargebrachtes Kompliment ist.

03.06. Leo Oma schon um 17:00 Uhr im Haus der Generationen ist ein Sozialkabarett der besonderen Art. Zum Lachen, Schmunzeln & Nachdenken.

Wir freuen uns auf unterhaltsame Abende – seid mit dabei! Übrigens: es gibt auch KulturGutScheine für die Veranstaltungen – ist das nicht ein nettes Geschenk? Reservierungen beim KulturVerein Tel. +43 664 522 22 11. Vorverkauf: Raiba Lofer.

KNEIPP AKTIV

CLUB SAALACHTAL



Wieder neigt sich ein aktives Vereinsjahr dem Ende zu und wir möchten uns bei all unseren Mitgliedern sehr herzlich

für die rege Teilnahme bei den verschiedensten Veranstaltungen bedanken.

Für das kommende Jahr 2017 haben wir schon wieder viele Veranstaltungen (Bogenschießen, Eistockschießen, Wildkräuterkurs, Heilströmen ect.) für Euch in Planung. Die genauen Termine senden wir Anfang

Jänner an alle Mitglieder und sie werden auch im Veranstaltungskalender des TVB angeführt. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen und können sich gerne bei Gabriela Bachmann, Gemeindeamt Lofer (+43 6588 8208 oder meldeamt@gde-lofer.salzburg.at) melden.

Der Kneippvorstand wünscht auf diesem Weg, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Obfrau Elisabeth Schmiderer und Team

PRIVATZIMMERVERMIETER

GÄSTEEHRUNG

IM REGIONALMUSEUM



Am Freitag dem 21. 10. 2016 fand im Regionalmuseum Kalchofen die Gästeehrung von Familie Harald und Rosmarie Hettrich für ihre 20 jährige Urlaubstreu zu Unken statt. Nach der Begrüßung wurden sie vom Kustos Sepp Auer durch das Museum geführt. Anschließend wurde die Familie Hettrich vom Gemeinderat Axel Färbinger im Namen der Gemeinde und des Tourismusverbandes für ihre Treue zu Unken mit Pralinen von der Firma Berger, den Abzeichen für 20 Jahre Treue und einer Urkunde geehrt. Auch die Quartiergeber Gerlinde und Toni Möschl bedankten sich bei ihren Gästen mit einem Präsent vom regionalen TEH Betrieb.

Durch die Werbung in ihrer Heimat hat die Familie Hettrich in den letzten 20 Jahren auch viele weitere Gäste in das Haus Elisabeth und in unseren Ort gebracht. Harald und Rosmarie Hettrich waren von der Art und Durchführung der Ehrung und unserem Heimatmuseum begeistert und bedankten sich für den schönen Nachmittag.

Die Familie Möschl bedankt sich beim Team des Kalchofengutes für die nette Betreuung und Bewirtung und bei Gemeinderat Axel Färbinger für die durchgeführte Ehrung.

UNKENER FRAUEN

IMPRESSIONEN



Mit einigen Impressionen möchten wir Unkener Frauen uns wieder für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung für unseren Adventmarkt bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken. Außerdem freut es uns natürlich, dass so viele Besucher bei unserem „Kraxelhuber Alm-Advent“ waren und unsere handgebundenen Kränze und Gestecke, sowie selbstgemachte Leckereien und Kekse erworben haben.

Der Erlös kommt heuer unter anderem der Jugend des Trachtenvereins zu Gute. Zudem organisieren wir im März 2017 einen Vortrag für Familien mit Jan-Uwe Rogge, den wir euch bald genauer ankündigen werden.

Einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen euch Angelika und ihre Unkener Frauen!

Weitere Bilder vom Adventmarkt sind auf auf der Gemeinde Homepage www.unken.gv.at zu sehen.



PHYSIOTHERAPIE LICHTPLATZ

INFORMATIONEN

Ab sofort steht Elisabeth Lidicky, als Physiotherapeutin und Osteopathin i.A. in der Praxis „Lichtplatz“ am Montag, Donnerstag und Samstag zur Verfügung.

Gemeinsam mit Katrin Millinger, ist die Praxis nun an fünf Tagen in der Woche geöffnet.

Kontakt:

Elisabeth Lidicky

Tel: +43 664 2760189 oder Email: e.lidicky@gmx.at

Qualifikationen Elisabeth:

- Physiotherapeutin seit 2011
- Osteopathie in Ausbildung seit 2014 (Gesamtstundenanzahl 1400)
- Manuelle Therapie (300 Stunden)
- Manuelle Lymphdrainage
- Sport-Physiotherapie
- Medical Taping
- Massagen
- Hausbesuche bei Bedarf

TRACHTENFRAUEN

ST. MARTIN BEI LOFER

Am 07. März 2017 startet bei ausreichender Teilnehmerzahl wieder ein Ranzenstickkurs in St. Martin bei Lofer. Stickbegeisterte Damen und Herren aus der Region sind herzlich eingeladen, sich baldigst anzumelden.

Wir fertigen Damen oder Herren – Ranzen und Gürtel, Glockenriemen, etc.

Weitere Auskünfte bzw. eure Anmeldungen richtet ihr bitte an:

Martina Hammerschmid, TelNr. +43 664 93 41 855 oder per E-mail: martina.h@lofer.net

Wir freuen uns über zahlreiche Interessierte!

Für die Trachtenfrauen St. Martin

Martina Hammerschmid



NEUER ADEG KAUFMANN IN UNKEN

MICHAEL KULCSAR

Die ADEG Kaufleute Barbara und Ernst Maier übergeben den ADEG Markt nach zwölfjähriger Tätigkeit mit 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an Michael Kulcsar. Unser neuer ADEG Kaufmann sammelte mehr

als zehn Jahre Erfahrung im Großhandel. Wir freuen uns, dass der ADEG in Unken weitergeführt wird und wünschen Michael viel Erfolg und Freude bei seiner Tätigkeit in Unken.



Bild Adeg HandelsAG, APa Fotoservice, (v.l.n.r.): Das ADEG Team im ADEG Markt Unken: Maria Thaler, Christine Hirschbichler, Elisabeth Flatscher, ADEG Kaufmann Michael Kulcsar, Rosemarie Flatscher, Nicole Lasshofer, Monika Fernsebner, Eva Hinterseer

LEADER SAALACHTAL

NACHHALTIGKEITSTAG



Im Zuge des Nachhaltigkeitstages in Unken am 4. Juni 2016 wurde ein Spielturm, gesponsert von der Firma Holzbau Herbst, errichtet.

Dieser wurde anschließend für einen wohltätigen Zweck versteigert. Der Erlös aus der Versteigerung konnte Josef Heugenhauser zur Therapieunterstützung gespendet werden.

Im Bild:

Von links nach rechts: Eva und Sepp Heugenhauser, Josef Heugenhauser, Thomas Willberger und die Wirtsleute Bernhard und Michaela vom Dorfcafé (Standort des Spielturms).

SAALACHTALER JAGDHORNBLÄSER

JAGDHORNBLÄSERWETTBEWERB



Wieder ein großer Erfolg der Saalachtaler Jagdhornbläser!

Die Saalachtaler JHB haben beim Internationalen Jagdhornbläserwettbewerb in Werfenweng im Jahr 2015 das Leistungsabzeichen in Gold erreicht. Im Juni 2016 fand in Fügen im Zillertal wieder ein Internationaler Jagdhornbläserwettbewerb statt.

Hier waren 8 Nationen vertreten und die Saalachtaler erwarben in der Leistungsgruppe schwer das goldene Leistungsabzeichen.

Erwähnenswert ist, dass die Saalachtaler JHB den regierenden Bundessieger von Deutschland hinter sich lassen konnten. Der Hornmeister Michael Millinger und Obmann Otto Haitzmann sind stolz über die her-

vorragende Leistung und danken den Kameraden für den großen Einsatz.

Ein herzliches Danke auch den Gemeinden Unken, Lofer, St. Martin und Weißbach für die großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr. Auch ein herzliches Danke an die St. Martiner Musikapelle für die Benützung des Proberaums in den vergangenen Jahren.

WM Otto Haitzmann

Kreuzfeld 295 · 5090 Lofer · Austria

Tel +43 6588 7312

Mobil +43 664 44 10 995

kontakt@lofer-saalachtal.at

www.lofer-saalachtal.at

HAUS DER GENERATIONEN

INFORMATIONEN AUS DEM SENIORENHEIM



Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und die ruhige, besinnliche Adventzeit hält wieder Einzug. Das ist auch für uns jener Zeitpunkt, an dem wir innehalten und auf das Jahr 2016 zurückblicken. Es hat sich viel getan in unserem Haus. Bei unserer mittlerweile zur Tradition gewordenen, vierteljährlichen Geburtstagsfeier der Bewohnerinnen und Bewohner haben wir Anfang Oktober die 180. Ehrung vorgenommen – jede mit einer persönlichen Geschichte von Christine Leitinger.

Ein Highlight in diesem Sommer war das am 13. August stattgefundene Sommerfest mit musikalischer Unterstützung der Bürgermusik Kapelle Lofer. Neben dem Platzkonzert wurden an diesem kurzweiligen Nachmittag auch noch die Gästeehrungen von Frau Vize-Bgm. Karin Berger vorgenommen. Wir durften Gäste und Vermieter aus Lofer bei uns begrüßen und wurden vielfach für unser schönes Haus gelobt. Gemäß dem Motto „Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen.“ sind wir im zweiten Halbjahr wieder mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ausgeströmt. Im Juli starteten wir mit einer „Fahrt ins Blaue“ bei dunklen Wolken in Lofer und wurden mit Sonnenschein in Saalfelden begrüßt. Nach einem Rundgang um den Ritzensee ließen wir den Tag im Restaurant Ritzensee gemütlich ausklingen.

Beim zweiten Ausflug Anfang Oktober hatte der Wettergott kein Erbarmen mit uns. Wir durften das „neue“ Weißbach bei Lofer mit seinen umfangreichen Umbauten zum Hochwasserschutz des Ortes anschauen. Trotz des Regenwetters wurde der gesamte Bereich vom Diesbachbauern bis zur Seisenbergklamm mit dem Autobus abgefahren und die vorgenommenen

Baumaßnahmen vom Bürgermeister höchstpersönlich erklärt. Nach der halbstündigen Fahrt stand der gemütliche Ausklang im Café Auvogel bei Kaffee und köstlichem Kuchen am Programm.

Aber nicht nur unsere Bewohner sind unterwegs, seit diesem Jahr wird vierteljährlich eine Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterveranstaltung durch unseren Hauswart Christian Wimmer organisiert und durchgeführt. Im zweiten Quartal ging es in den Hochseilgarten, im dritten Quartal war ein Bogenschießtraining im benachbarten Waidring angesagt. Eine kleine, feine Truppe nahm jedes Mal teil und konnte sich nach Lust und Laune austoben.



Bereits zum dritten Mal fand am Samstag, dem 19. November unser Adventmarkt in der Aula statt. Neben unseren eigenen Produkten durften wir wieder externe Aussteller begrüßen. Die Neue Mittelschule Lofer sammelte zugunsten der CliniClowns. Die Lebenshilfe Saalfelden unterstützen uns das ganze Jahr über bei der Dekoration des Eingangsbereichs und stellt ihre Kunstwerke dort aus. Wimmer Holz, Moni's Bienenladen und die Ministranten aus Lofer durften wir auch zum wiederholten Male bei uns begrüßen. Zahlreiche Besucher sind unserer Einladung gefolgt und konnten sich vom umfangreichen Angebot überzeugen.



Auch hausintern gibt es natürlich etwas zu berichten. Die Pflegedienstleiterin DGKPin Rosa Millinger hat die einjährige, intensive Ausbildung zum „Basalen und mittleren Pflegemanagement“ in Bad Schallerbach mit Auszeichnung abgeschlossen.



Nach zwei Jahren wurde auch DI (FH) Christian Lahnsteiner mit der Ausbildung zum „EU-Heimleiter“ fertig und konnte diese mit Auszeichnung abschließen. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Seniorenwohnheim. Es wird in allen Bereichen tagtäglich ausgezeichnete Arbeit geleistet, sodass das Haus eine hohe Qualität in der Unterbringung, Betreuung und Pflege unserer

Bewohnerinnen und Bewohner leistet. Außerdem freuen wir uns schon auf das Leuchten in den Augen der Kindergartenkinder bei den Besuchen in der Adventzeit und wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche, ruhige Adventzeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2017 – auf dass es nächstes Jahr wieder zu vielen schönen Begegnungen im Haus der Generationen komme.

SENIORENPLATTFORM PINZGAU

WWW.SENIORENPLATTFORM-PINZGAU.AT

Seit dem Sommer gibt es im Pinzgau eine interaktive Seniorenplattform. Diese Homepage bietet Senioren und vor allem auch ihren Angehörigen eine umfassende Übersicht über seniorenrelevante Angebote in unserem Bezirk. Es handelt sich um ein Pinzgau weites Leader-Projekt, welches innerhalb der Strategie-2020 Workshops entwickelt und von allen Bürgermeister*innen der Region mitgetragen wurde.

Wenn die Eltern älter werden, tun sich Fragen auf, mit denen man sich zuvor meistens noch nie beschäftigt hat und in diesem Fall soll die Pinzgauer Senio-

renplattform wertvolle Unterstützung leisten. Hier gibt es Informationen u. a. zu folgenden Themen:

- Umfassende Information über bestehende Pflegeeinrichtungen
- Information über die Pinzgauer Seniorenheime und ihre Angebote
- Information über Fördermöglichkeiten und Beratungsstellen
- Regionale Angebote für aktive Senioren

Einfach mal reinklicken bei:

www.seniorenplattform-pinzgau.at

FRAU UND ARBEIT

IM PINZGAU

Auch im Pinzgau werden nun kostenfreie Bildungs- und Berufsberatungen für Frauen angeboten. Die Beratungstermine finden regelmäßig, zu festgelegten Terminen bzw. individuell nach telefonischer Vereinbarung in Lofer statt. Sie befassen sich mit folgenden Themen: Wiedereinstieg, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Orientierung am regionalen Bildungs- und Arbeitsmarkt, Entwicklung neuer Berufsperspektiven, Aus- und Weiterbildung. Zusätzlich gibt es mehrmals im Jahr einen Workshop mit individuellen Einzelcoachings für bis zu 10 Personen in dem die eigenen Kompetenzen, neben der reinen Ausbildung, neu entdeckt werden können.

Info & Anmeldung

Martyna McLaren, Dipl.-Psych.

Tel: +43 664 425 88 90

m.mclaren@frau-und-arbeit.at

Frau & Arbeit | Bildungsberatung

FrauenBerufsZentrum

Hafnergasse 3

5700 Zell am See

frau-und-arbeit.at

SEHEN UND GESEHEN WERDEN IM VERKEHRSGESCHEHEN



Gerade in den Wintermonaten stellt uns die Dunkelheit verkehrsbedingt täglich erneut auf die Probe. Umso wichtiger ist es, einer ordentlichen Beleuchtung größtmögliche Aufmerksamkeit zu widmen. Um stets sicher ans Ziel zu kommen ist es für einen Fahrzeugführer unerlässlich, das Fahrverhalten stets an die gegebenen Verhältnisse anzupassen. Aber nicht nur als Lenker eines Kraftfahrzeuges, sondern auch als Fußgänger und als Radfahrer ist im Straßenverkehr höchste Aufmerksamkeit geboten, um nicht übersehen zu werden.

Aus den vorerwähnten Gründen ist es uns ein Anliegen, auf nachfolgende Umstände bzw. Gefahren hinzuweisen:

Fahrzeuglenker:

- Achten Sie auf Sauberkeit der Leuchten am Fahrzeug und reinigen Sie diese regelmäßig.
- Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen die Funktion der Lampen. Bei vielen Fahrzeugen leuchten bei eingeschaltetem Tagfahrlicht die Rückleuchten nicht. Dieser Umstand ist besonders gefährlich beim Durchfahren der Tunnel, weil das Fahrzeugheck völlig unbeleuchtet ist. Abgese-

hen davon, dass in den Tunneln und überhaupt bei schlechter Sicht, bei Dämmerung und Dunkelheit das Abblendlicht gesetzlich vorgeschrieben ist, wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Tagfahrlicht niemals Ersatz für das Abblendlicht sein kann und sein darf.

- Bedenken Sie, dass bei Dunkelheit die Sicht nach vorne weitenmäßig immens eingeschränkt ist
- So Sie ein Überholmanöver anstreben überlegen Sie gut, ob dies wirklich gefahrlos für alle Verkehrsteilnehmer durchgeführt werden kann.
- Ziehen Sie in Betracht, dass sich auch dunkel gekleidete Fußgänger am Straßenrand befinden können.

Radfahrer:

- Achten Sie auf eine funktionierende Beleuchtung vorne & hinten und tragen Sie helle Kleidung, wenn möglich eine reflektierende Warnweste
- Vertrauen Sie niemals darauf, dass sie von allen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen werden
- Ein überholender Fahrzeuglenker ist bei Dunkelheit mit dem Überholmanöver meist so intensiv beschäftigt, dass entgegenkommende Radfahrer vielfach sehr spät oder gar nicht wahrgenommen werden und ein Unfall oftmals nur dadurch vermieden wird, weil sich der Radfahrer am Fahrbahnrand bewegt

Fußgänger:

- Wenn Sie gezwungen sind, bei Dunkelheit ein Stück am Straßenrand zu gehen, dann kleiden Sie sich möglichst hell. Eine reflektierende Warnweste erhöht die Sicherheit um Vieles.
- Halten Sie den ankommenden Verkehr stets unter Beobachtung, damit Sie sich bei Gefahr rechtzeitig in Sicherheit bringen können
- Nehmen Sie eine Taschenlampe in die Hand, mit der Sie sich ankommenden Fahrzeuglenkern gegenüber bemerkbar machen können.
- Verharren Sie NIEMALS in dem Glauben, weil Sie einen ankommenden Fahrzeuglenker sehen, dass dieser auch Sie sieht
- Ein überholender Fahrzeuglenker ist bei Dunkelheit mit dem Überholmanöver meist so intensiv beschäftigt, dass Fußgänger am Straßenrand erst sehr spät oder oft gar nicht wahrgenommen werden.

Im Namen aller Kollegen und in meinem Namen darf ich Ihnen eine friedvolle Weihnacht und viel Erfolg und Gesundheit für die kommende Zeit wünschen

Der Leiter der Polizeiinspektion

Hubert ROTH, KontrInsp

VERANSTALTUNGEN IM ADVENT

ADVENTVEREIN

UNKEN

Waldweihnacht, besinnlich und stad... am Sonntag, 18.12. ab 13:00 Uhr beim Lutzbauer

Bockshörndl, Kletzenbrot und Engerl suachn im Lutzwald. Es kommt der Möschlbauer mit de Alpacas und seine Produkte. Um 15 Uhr da Theaterverein SpielUnken mit an selber geschriebenen Hirtenspiel „Engerl suachn“; Um 18 Uhr mitn Lenz, an Ruap und an Stoff an Stern von Betlehem folgen. Musikalisch umrahmt wird die Waldweihnacht vom St. Martiner Männerchor und den Weisenbläsern; Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Parkplätze auch beim Holzbau Herbst mit Shuttle Dienst;

Wir freuen uns auf Euer Kommen! Der Adventverein Unken (Magdalena Haider & Christoph Niederberger)

MODELLEISENBAHNCLUB

AUSSTELLUNG IM GÄSTEHAUS ENSINGER



Ausstellung der Modelleisenbahnanlage des MEC-Unken, im Gästehaus Ensinger am Sonntag, 18.12.2016 und Freitag 30.12.2016 von 13:00 bis 18:00

Nähere Infos unter: www.modellbahnclub.net.



Forum Familie

Krisentelefonnummern während der Weihnachtsferien und Feiertage 2016/2017

Gerade an Fest- und Feiertagen, bei denen man harmonische Stunden im Familienkreis verbringen möchte, passiert oft das Gegenteil: Stress, Sorgen und Zeitmangel belasten, tief sitzende Unstimmigkeiten und Konflikte in Familien und Beziehungen kommen an die Oberfläche.

In schwierigen Situationen und Krisen stehen auch in der Feiertagszeit kompetente BeraterInnen zur Verfügung:

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142 (ohne Vorwahl)

Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen

- Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555
- Frauenhaus Salzburg: Tel. 0662 458458
- Frauenhaus Hallein: Tel. 06245 80261
- Frauennotruf Innersberg: Tel. 0664 5006868

Männerbüro und Männerberatung Salzburg:
Tel. 0676 87466908

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Schwanger & verzweifelt: Tel. 0800 539935 oder
Tel. 0800 300370

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl) für Kinder, Jugendliche
und deren Bezugspersonen

Polizei 133
Rettung 144

www.gewaltfrei.salzburg.at – barrierefrei und mit
Gebärdensprache in Deutsch, Englisch, Türkisch, Bosnisch,
Kroatisch, Serbisch, Französisch

gehuerlosennotruf@polizei.gv.at – Notruf für Gehörlose
und Hörbehinderte per SMS und Fax: 0800 133133



**LAND
SALZBURG**
Gesellschaft

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie – [facebook.com/forumfamilie](https://www.facebook.com/forumfamilie)



SKIBUS 16-17

Die Skibusse stehen für alle Gäste und Einheimische (auch Winter-Wanderer und Langläufer) frei zur Verfügung!

17.12.16-19.03.17

UNKEN - HEUTAL - LOFER

Unken Heutal	ab	-	9.55	12.12	16.15	
Unken Talbrücke		-	9.57	12.14	16.17	
Unken Friedlwirt		-	10.11	12.24	16.29	
Unken Sonnberg		-	10.13	12.25	16.30	
Unken Unkenberg		-	10.14	12.26	16.31	
Unken Gemeindeamt		-	10.15	12.27	16.32	
Unken Gasthaus Post		-	10.17	-	13.37	
Unken Niederland		8.55	10.30	-	16.39	
Unken Gasthaus Post		8.56	10.31	12.28	16.41	
Unken Ortsmitte		8.58	10.33	-	16.43	
Unken Oberrain		8.59	10.34	12.29	16.44	
Unken Reith		9.01	10.36	12.30	16.46	
Lofer Brentnerweg		9.02	10.37	12.31	16.47	
Lofer Hallenstein		9.03	10.38	12.32	16.48	
Lofer Soderbauer		9.04	10.39	12.33	16.49	
Lofer Antonikapelle		9.05	10.40	12.34	16.50	
Lofer Almenwelt Talstation	an	9.08	10.43	12.37	16.53	
Lofer Almenwelt Talstation	ab	9.10	10.45	-	15.50	16.55
Lofer Antonikapelle		9.12	10.47	-	15.52	16.57
Lofer Soderbauer		9.13	10.48	-	15.53	16.58
Lofer Hallenstein		9.14	10.49	-	15.54	17.00
Lofer Brentnerweg		9.15	10.50	-	15.55	17.00
Unken Reith		9.16	10.51	-	15.56	17.01
Unken Oberrain		9.18	10.53	-	15.58	17.03
Unken Steinpass		9.25	-	-	-	-
Unken Ortsmitte		-	10.55	-	16.00	17.05
Unken Niederland		9.28	-	11.50	-	-
Unken Gasthaus Post		9.31	10.58	11.51	16.03	17.08
Unken Gemeindeamt		9.36	-	11.56	16.04	-
Unken Unkenberg		9.38	-	11.58	16.05	-
Unken Sonnberg		9.40	-	12.00	16.07	-
Unken Friedlwirt		9.42	-	12.02	16.11	-
Unken Talbrücke P1b		9.48	-	12.10	16.13	-
Unken Heutal	an	9.50	-	12.12	16.15	-

1: verkehrt Montag bis Freitag, wenn Werktag

2: verkehrt Montag bis Samstag, wenn Werktag

3: Bedarfs-Skibus bis Weißbach Frohnwies (Einstieg nur bis St. Martin Ortsmitte möglich)

*: Bei Bedarf weitere Haltestellen (zum Aussteigen): Thurnbauer, Obsthurn, Dürnberg-/Kleberbauer, Vorderkaserklamm, Lamprechtshöhe, GH Seisenbergklamm, Gemeinde Weißbach, GH Frohnwies



Salzburger Saalachtal Tourismus • 5090 Lofer 310 • Österreich
Tel. +43 (0) 65 88 83 21 • info@lofer.com • www.lofer.com
Änderungen bei den Fahrzeiten vorbehalten!

SALZBURGER
SAALACHTAL



Abfall-Entsorgungs-Kalender

2017

JÄNNER			FEBRUAR			MÄRZ			APRIL			MAI			JUNI		
So	1	Neujahr	Mi	1		Mi	1		Sa	1		Mo	1	Staatsfeiertag	Do	1	
Mo	2	M1 B	Do	2		Do	2		So	2		Di	2	M2 V	Fr	2	
Di	3		Fr	3		Fr	3		Mo	3	M2	Mi	3		Sa	3	
Mi	4		Sa	4		Sa	4		Di	4	V	Do	4		So	4	
Do	5		So	5		So	5		Mi	5		Fr	5		Mo	5	
Fr	6	Hi. 3 Könige	Mo	6	M2	Mo	6	M2	Do	6		Sa	6		Di	6	
Sa	7		Di	7	V	Di	7	V	Fr	7		So	7		Mi	8	
So	8		Mi	8		Mi	8		Sa	8		Mo	8	M1 B	Do	8	
Mo	9	M2	Do	9		Do	9		So	9		Di	9		Fr	9	
Di	10	V	Fr	10		Fr	10		Mo	10	M1 B	Mi	10		Sa	10	
Mi	11		Sa	11		Sa	11		Di	11		Do	11		So	11	
Do	12		So	12		So	12		Mi	12		Fr	12		Mo	12	
Fr	13		Mo	13	M1 B	Mo	13	M1 B	Do	13		Sa	13		Di	13	
Sa	14		Di	14		Di	14		Fr	14	Karfreitag	So	14		Mi	14	
So	15		Mi	15		Mi	15		Sa	15		Mo	15	M2 B	Do	15	
Mo	16	M1 B	Do	16		Do	16		So	16	Ostersonntag	Di	16		Fr	16	
Di	17		Fr	17		Fr	17		Mo	17	Ostermontag	Mi	17		Sa	17	
Mi	18		Sa	18		Sa	18		Di	18	M2	Do	18		So	18	
Do	19		So	19		So	19		Mi	19		Fr	19		Mo	19	
Fr	20		Mo	20	M2	Mo	20	M2	Do	20		Sa	20		Di	20	
Sa	21		Di	21		Di	21		Fr	21		So	21		Mi	21	
So	22		Mi	22		Mi	22		Sa	22		Mo	22	M1 B	Do	22	
Mo	23	M2	Do	23		Do	23		So	23		Di	23		Fr	23	
Di	24		Fr	24		Fr	24		Mo	24	M1 B	Mi	24		Sa	24	
Mi	25		Sa	25		Sa	25		Di	25		Do	25	Christi Himmelf.	So	25	
Do	26		So	26		So	26		Mi	26		Fr	26		Mo	26	
Fr	27		Mo	27	M1 B	Mo	27	M1 B	Do	27		Sa	27		Di	27	
Sa	28		Di	28		Di	28		Fr	28		So	28		So	28	
So	29		Mi	29		Mi	29		Sa	29		Mo	29	M2 B	Mi	29	
Mo	30	M1 B	Do	30		Do	30		So	30		Di	30	V	Fr	30	
Di	31		Fr	31		Fr	31					Mi	31				

JULI			AUGUST			SEPTEMBER			OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
Sa	1		Di	1		Fr	1		So	1		Mi	1	Allerheiligen	Fr	1	
So	2		Mi	2		Sa	2		Mo	2	M2	Do	2		Sa	2	
Mo	3	M1 B	Do	3		So	3		Di	3		Fr	3		So	3	
Di	4		Fr	4		Mo	4	M2 B	Mi	4		Sa	4		Mo	4	
Mi	5		Sa	5		Di	5		Do	5		So	5		Di	5	
Do	6		So	6		Mi	6		Fr	6		Mo	6	M1 B	Mi	6	
Fr	7		Mo	7	M2 B	Do	7		Sa	7		Di	7		Do	7	
Sa	8		Di	8		Fr	8		So	8		Mi	8		Fr	8	
So	9		Mi	9		Sa	9		Mo	9	M1 B	Do	9		Sa	9	
Mo	10	M2 B	Do	10		So	10		Di	10		Fr	10		So	10	
Di	11		Fr	11		Mo	11	M1 B	Mi	11		Sa	11		Mo	11	
Mi	12		Sa	12		Di	12		Do	12		So	12		Di	12	
Do	13		So	13		Mi	13		Fr	13		Mo	13	M2	Mi	13	
Fr	14		Mo	14	M1 B	Do	14		Sa	14		Di	14	V	Do	14	
Sa	15		Di	15	Mariä Himmelf.	Fr	15		So	15		Mi	15		Fr	15	
So	16		Mi	16		Sa	16		Mo	16	M2	Do	16		Sa	16	
Mo	17	M1 B	Do	17		So	17		Di	17	V	Fr	17		So	17	
Di	18		Fr	18		Mo	18	M2	Mi	18		Sa	18		Mo	18	
Mi	19		Sa	19		Di	19	V	Do	19		So	19		Di	19	
Do	20		So	20		Mi	20		Fr	20		Mo	20	M1 B	Mi	20	
Fr	21		Mo	21	M2 B	Do	21		Sa	21		Di	21		Do	21	
Sa	22		Di	22	V	Fr	22		So	22		Mi	22		Fr	22	
So	23		Mi	23		Sa	23		Mo	23	M1 B	Do	23		Sa	23	
Mo	24	M2 B	Do	24		So	24		Di	24		Fr	24		So	24	
Di	25	V	Fr	25		Mo	25	M1 B	Mi	25		Sa	25		Mo	25	
Mi	26		Sa	26		Di	26		Do	26	Nationalfeiertag	So	26		Di	26	
Do	27		So	27		Mi	27		Fr	27		Mo	27	M2	Mi	27	
Fr	28		Mo	28	M1 B	Do	28		Sa	28		Di	28		Do	28	
Sa	29		Di	29		Fr	29		So	29		Mi	30		Fr	29	
So	30		Mi	30		Sa	30		Mo	30	M2	Do	30		Sa	30	
Mo	31	M1 B	Do	31		So	31		Di	31					So	31	

Zeichenerklärung:

Haus/Rest-Müllabfuhr - Fa. Haider

M1 = Montag gerade Woche (Beginn 02.01)
Niederland, Heutal, Hintergöll, Sonnberg
Oberer Boden ab Falterkreuzung

M2 = Montag ungerade Woche (Beginn 09.01)
Auloch/Mühlbühel, Bereich Lukaswirt, Reit,
Unken-Dorf, Unterer Boden, Unkenberg

jeden Montag

Betriebe im Ort, Wirte, BUWOG-Gassner, Oberrain

V= Verpackungsmüll (Gelber Sack) - Fa. Rier
B= Biogener Abfall (Biomüll) - Gemeinde/Rier

Öffnungszeiten Recyclinghof
jeden Freitag von 15.00-18.00 Uhr

An Montagsfeiertagen wird der (Bio) Müll am Dienstag
in der Früh abgeholt !!!



Österreichischer Bergrettungsdienst
Land Salzburg
Ortsstelle Unken

LAWINENSEMINAR DER BERGRETTUNG UNKEN

„Lawinenunfall! – Was nun?“

Die Mitglieder der Bergrettung Unken veranstalten für alle interessierten Wintersportler ein Lawinenseminar zum richtigen Verhalten bei einem Lawinenunfall.

Datum:	Samstag 07.01.2017
Treffpunkt:	09:00 Uhr Kinderlift Heutallifte
Dauer:	ca. 3 Stunden

Anmeldung bei Thomas Rettensteiner unter 06589/20310 oder 0664/8536118

Benötigte Ausrüstung:

- Schiausrüstung (Tourenski nicht zwingend erforderlich)
- Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS)
- Lawinensonde
- Lawinenschaufel
- Erste Hilfe Ausrüstung

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos.

VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNGEN AUF EINEN BLICK

Die weiteren Veranstaltungen für das kommende Jahr findest Du auch auf unserer Homepage www.unken.gv.at.

WANN	WAS	Nähere Infos	WO
täglich, bis 3.1.2017	Glühweinhütte täglich von 17 - 21 Uhr geöffnet. Am 24.12. & 31.12. geschlossen	Unkenener Frauen	Dorfpark
jeden Mittwoch	Publikumslauf ab 18 Uhr beim Eislaufplatz Friedlwirt	Eishockeyclub Unken	Friedlwirt
17.12. - 19.12.2016	Einheimischen Skikurse (Erwachsene & Kinder) Tel. +43 6589 20055, www.heutal-lift.at	Skischule Heutal-Unken	Heutal
Sonntag, 18.12.	Waldweihnacht im Lutzwald	Adventverein Unken	Gföll 21, Lutzwald
Sonntag, 18.12.	Modelleisenbahnausstellung 13 - 18 Uhr	MEC Unken	Gästehaus Ensinger
Mittwoch, 21.12.	Wintersonnenwende ab 18 Uhr	Familie Haider	Kräuterhof Lutz
Donnerstag, 22.12.	Lichterrate, 19 Uhr	Fam. Fernsebner, Punz	
Samstag, 24.12.	Friedenslicht bei der FW	Feuerwehr Unken	Feuerwehr
Samstag, 24.12.	Kindermette 16 Uhr gestaltet von Schülern der Volksschule		Pfarrkirche
Samstag, 24.12.	Christmette, 23 Uhr gestaltet von Simon und Verena Haitzmann		Pfarrkirche
Sonntag, 25.12.	Pfarrgottesdienst 9 Uhr gestaltet von Simon und Verena Haitzmann		Pfarrkirche
Freitag, 30.12.	Modelleisenbahnausstellung 13 - 18 Uhr	MEC Unken	Gästehaus Ensinger
Freitag, 06.01.	Sternsinger gestalten den Gottesdienst	Katholische Jungchar	Pfarrkirche Unken
Freitag, 06.01.	Trestern des Trachtenvereins, Start beim Kalchofengut 11 Uhr	Trachtenverein d'Saalachtaler	Ortsteil Boden
Freitag, 06.01.	Kindercup Heutal	SC Unken	Heutal
Samstag, 07.01.	Lawinenseminar der Bergrettung Unken, 9 Uhr	Thomas Rettensteiner	Kinderlift Heutallifte
Samstag, 21.01.	JHV der Historischen Schützen		
Freitag, 27.01.	„Das Konzert“ - Theaterkomödie	KV Binoggl	Theater Lofer
Samstag, 18.02.	Sarah Lesch - Shootingstar aus D	KV Binoggl	Theater Lofer
Samstag, 25.02.	Faschingsschnas	TSV Unken	Clubheim
Freitag, 10.03.	Querschläger	KV Binoggl	Theater Lofer
Sa-So / 11. - 12.3.	Carven, ziachn, zithern	KV Binoggl	Almenwelt Lofer
Samstag, 1.4.	Lungau Big Band & Gunhild Carling	KV Binoggl	Theater Lofer
Do., 20.4. - 8.6.2017	Aquatraining (7x) 9 & 19 Uhr, Anmeldung: +43 650 2160676	Marion Wörgötter-Posch	Alpenbad Unken
Fr-So / 2.6. - 4.6.	Pfingstbierzelt	TSV Unken	Alter Sportplatz
Samstag, 3.6.	17 Uhr Leo Oma - Sozialkabarett der besonderen Art	KV Binoggl	Haus der Generationen